

# Vorwort zur 9. Auflage

**Die Steuerreform 2015/16** wurde seit fast einem Jahr mit großer Spannung erwartet, im Juli 2015 im Nationalrat beschlossen und tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Der neue *Einkommensteuertarif* sorgt ab 2016 für eine mehr oder weniger spürbare Entlastung der laufenden Einkommen.

In der *Umsatzsteuer* sorgt im Rahmen der Steuerreform vor allem die Erhöhung von 10 % auf 13 % in der Tourismusbranche für landesweite Proteste.

In der *Grunderwerbsteuer* wurde im Zuge der Steuerreform eine grundlegende Novellierung dieser Verkehrssteuer durchgeführt.

Alle Änderungen durch die Steuerreform 2015/16 und selbstverständlich auch alle seit der letzten Auflage eingetretene Gesetzesänderungen wurden eingearbeitet.

**Alle Ausführungen in allen Kapiteln geben die Rechtslage zum 1. Jänner 2016 wieder.** Wegen der Komplexität wurde auf die Darstellung der Rechtslage vorher sowie auf einige Übergangsbestimmungen verzichtet.

Dieses Buch wird bereits seit Jahren bei (Bilanz-)Buchhalterkursen am bfi sowie am WIFI eingesetzt, auf Verständlichkeit wurde daher wieder besonderer Wert gelegt.

Der Autor ist erreichbar unter [www.khwt.at](http://www.khwt.at).

Viel Spaß im Steuerrecht wünscht Ihnen

Mutters bei Innsbruck, im August 2015    *Univ-Lekt StB MMag. Dr. Klaus Hilber*

# Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende „ABC der Steuern im Privat- und Unternehmensbereich“ wurde von *Dr. Stefan Grabher*, Universitätsassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Universität Innsbruck, und *MMag. Dr. Klaus Hilber*, Mitarbeiter einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Innsbruck, verfasst.

Ziel dieses Buches ist es, Studierenden, Praktikern und Interessierten einen Einstieg in die Welt der Steuern – im privaten wie im unternehmerischen Bereich – zu geben. Ein besonderes Anliegen der Autoren war es, neben der Möglichkeit zum Erwerb von Grundlagenwissen durch das Herausarbeiten interessanter steuerlicher Details auch Lesern mit hohen Ansprüchen ein brauchbares Fachbuch zu bieten.

Ausgehend von einer Vorstellung der Grundlagen des Steuersystems werden die in Österreich geltenden Hauptsteuern (ESt, KSt, USt) systematisch dargestellt. Um den Interessierten schon zu Beginn ihrer Auseinandersetzung mit Steuern einen Überblick über das geltende Steuersystem zu ermöglichen, wurde weiters auf wichtige Abgaben in ausgewählten Bereichen näher eingegangen (zB ErbSt, Energiebesteuerung, Gebühren). Dabei darf allerdings nicht übersehen werden, dass der Zielsetzung dieses Buches ein systematischer und leicht verständlicher Abriss der Abgaben weit besser entspricht als eine – auch nur nahezu – vollständige Wiedergabe des geltenden Rechts.

In den jeweiligen Kapiteln wird der Stoff durch zahlreiche Beispiele wiederholend erklärt und zusammengefasst. Außerdem sind wichtige Details graphisch hervorgehoben, um eine schnellere Wiederholung des gesamten Stoffes zu ermöglichen. In die einzelnen Abschnitte wurden auch Erkenntnisse der Höchstgerichte eingearbeitet.

Neben dem Problembereich der steuerlichen Liebhaberei, auf den in leicht verständlicher Form in einem eigenen Kapitel näher eingegangen wird, rundet die Vermittlung von Basiskenntnissen im Bereich des Verfahrensrechts die Palette des Stoffes ab. Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union ist die Bezugnahme auf die EU essenziell. Als eines der ersten Lehrbücher in diesem Bereich haben wir uns darüber hinaus mit dem Thema „Steuern in der EU“ befasst.

Erwähnt soll auch werden, dass wir dem Leser mehr als ein gewöhnliches Stichwortverzeichnis bieten wollen. Aus diesem Grunde haben wir am Ende des Buchs ein kurzes Glossar verfaßt. Darin findet der Leser die verschiedensten Begriffe, die natürlich nicht umfassend und detailliert erläutert werden können, sondern nur eine schnelle Einordnung der Begriffe zum Ziel haben.

Um Aktualität bemüht haben wir die UStG-Nov 1996, das AbgÄG 1996 und das EU-AbgÄG 1996 bereits berücksichtigt. Im Anhang findet sich schließlich eine Sammlung der gebräuchlichen „Steuer-Formulare“ und aktueller Steuer-Erlässe.

Innsbruck, im März 1997

*Stefan Grabher*

*Klaus Hilber*